



Die deutschen Fachärztinnen und Fachärzte für Laboratoriumsmedizin - Systemrelevant im Einsatz gegen das Coronavirus

Dr. Andreas Bobrowski
Vorsitzender des Berufsverbandes Deutscher Laborärzte (BDL)

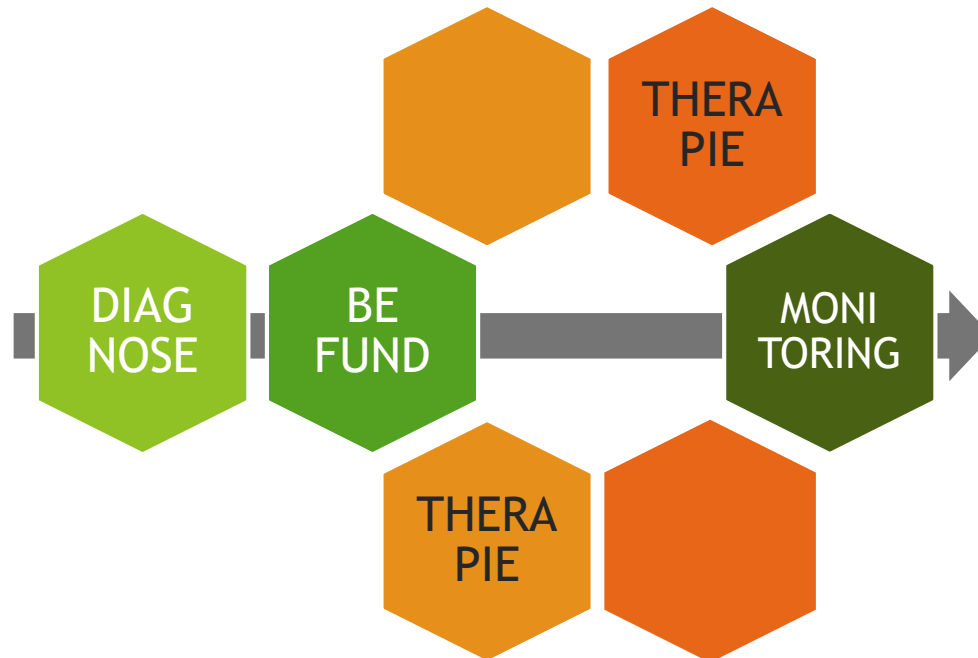




- 1 | **Wo liegt die Bedeutung der fachärztlichen Labordiagnostik in der Coronavirus-Pandemie?**
- 2 | **Wo liegen die Herausforderungen der COVID-19-Testung im medizinischen Labor?**
- 3 | **Wie läuft die laborärztliche SARS-CoV-2-Diagnostik ab?**
- 4 | **Was jetzt wichtig ist:
Forderungen des Berufsverbandes Deutscher Laborärzte**

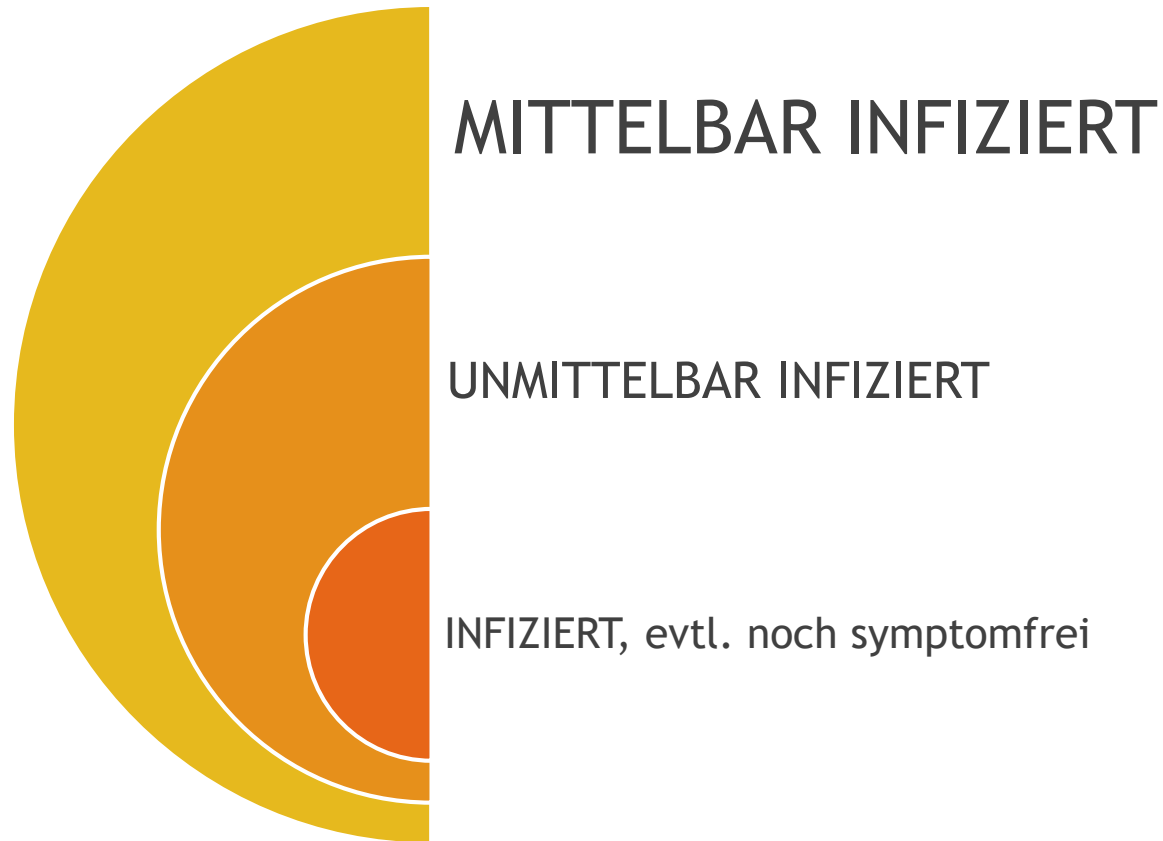


Infiziert oder nicht? Fachärztliche Labordiagnostik vor Therapie

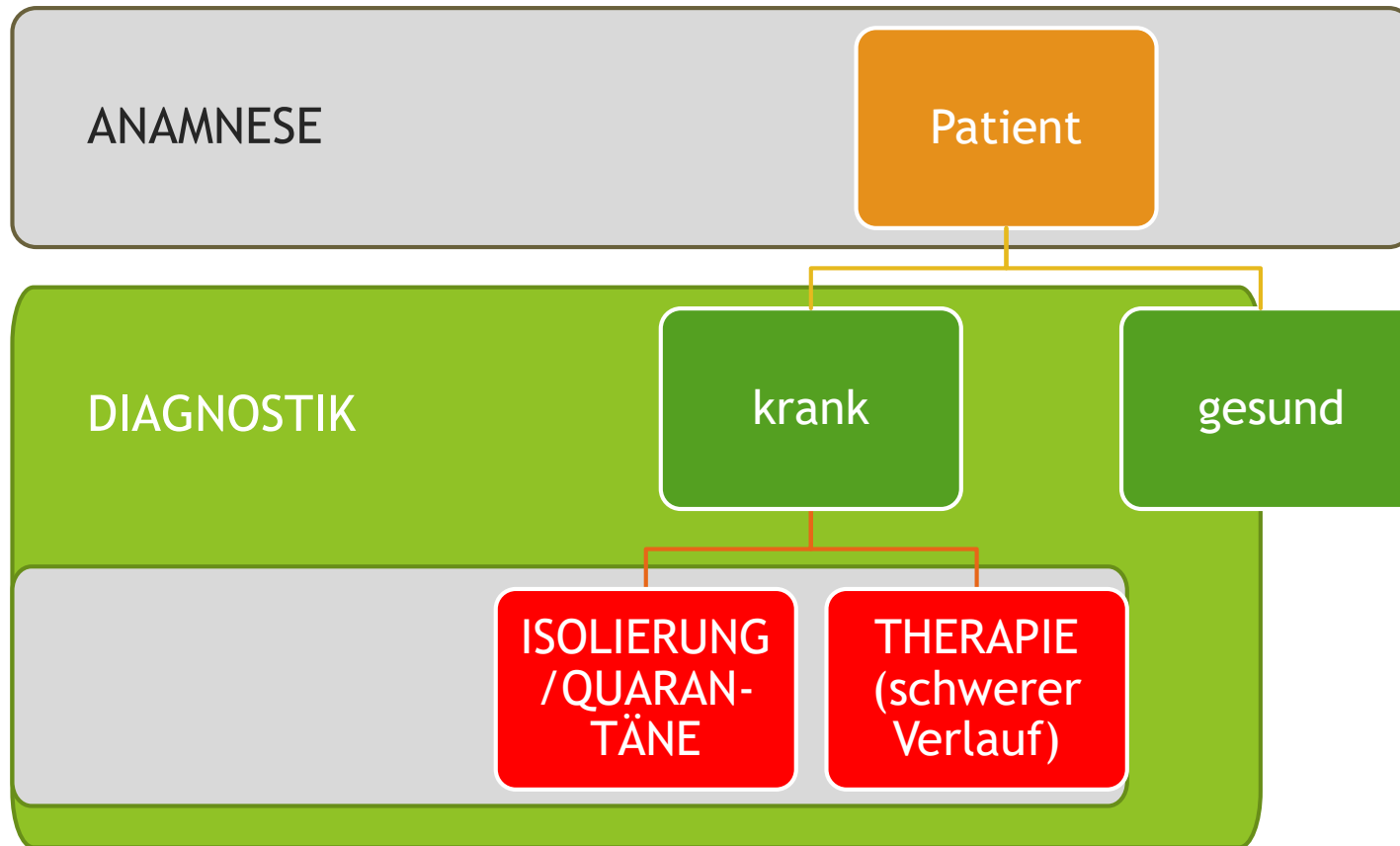


1 | Coronavirus-Pandemie: Bedeutung der fachärztl. Labordiagnostik

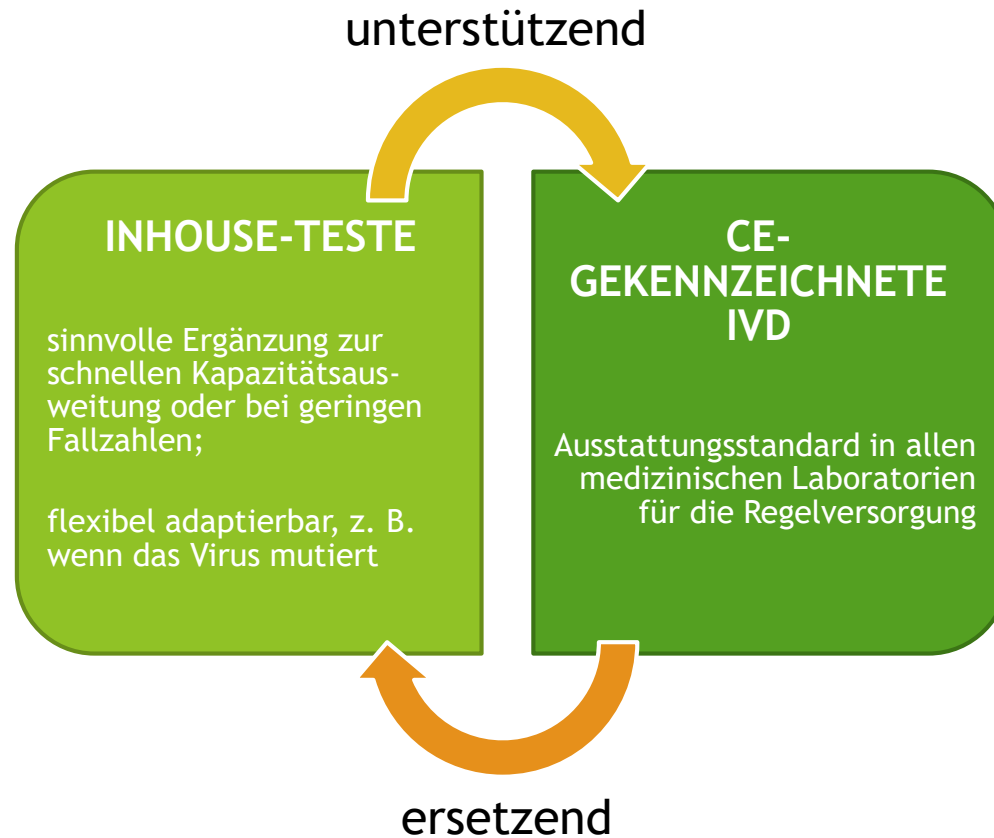
Infizierte möglichst frühzeitig erkennen - Infektionen vermeiden



COVID-19: Infiziert oder nicht?

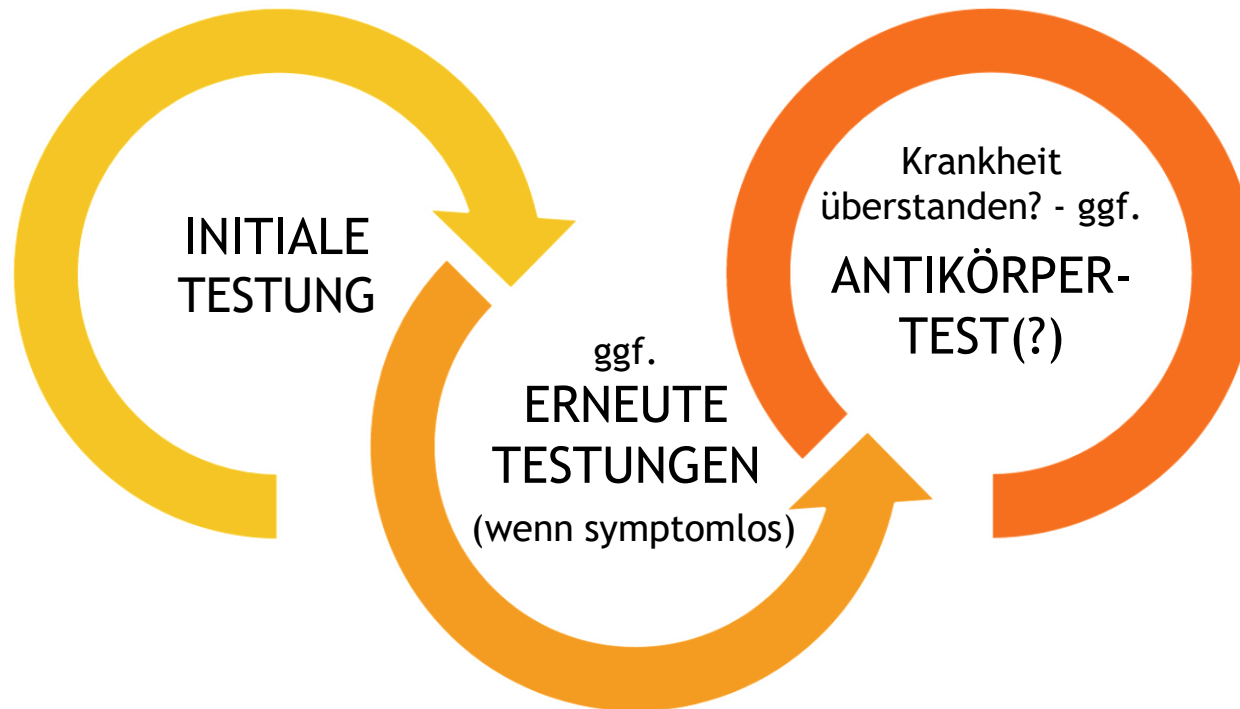


Laborfachärztliche Kompetenz in der Pandemie: Inhouse-Teste



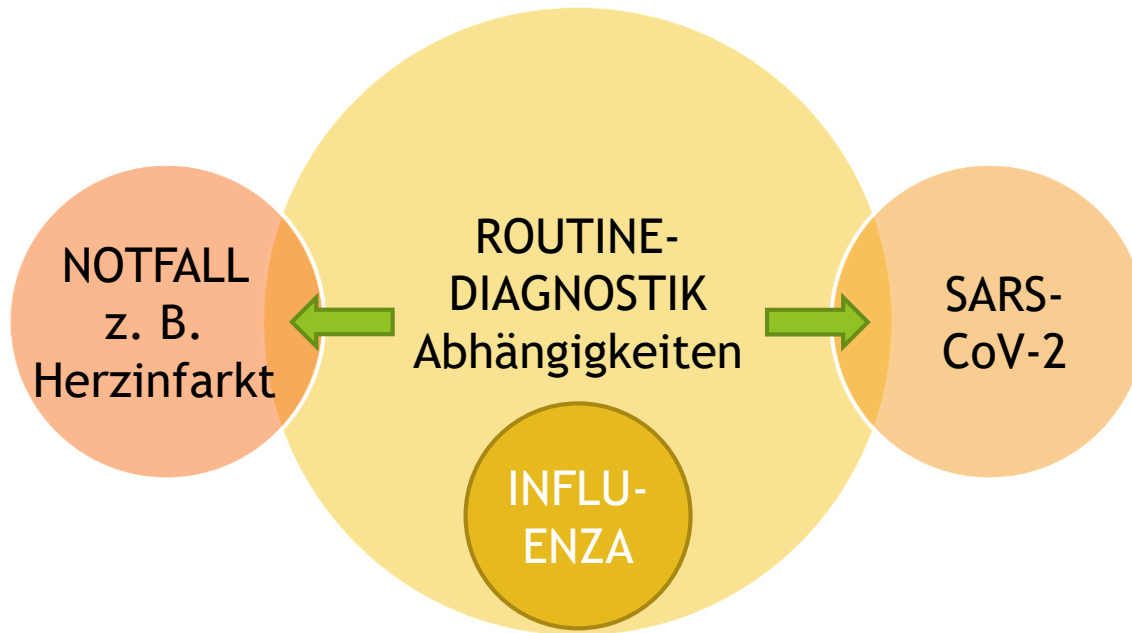
1 | Coronavirus-Pandemie: Bedeutung der fachärztl. Labordiagnostik

Eine Testung reicht (oft) nicht



1 | Coronavirus-Pandemie: Bedeutung der fachärztl. Labordiagnostik

Routinediagnostik für chronisch Kranke + Notfalldiagnostik unverzichtbar



2| Herausforderungen der COVID-19-Testung im Labor

Begrenzte personelle Ressourcen

- ▷ Auch in der Pandemie sind alle labordiagnostischen Bereiche gefordert - nicht nur diejenigen Labormediziner(innen), die auf SARS-CoV-2 testen
- ▷ SARS-CoV-2-Testungen sind Teamarbeit; von der Probenannahme über die eigentliche Testung zur Befundübermittlung und Qualitätssicherung sind viele Arbeitsschritte nötig
- ▷ Beratung von Teste-Einsendern (v. a. Allgemeinmediziner) und ratsuchenden Patienten sowie Dokumentationspflichten sind zeitaufwändig
- ▷ 24/7-Betrieb ist sehr personalintensiv
- ▷ Mitarbeiter(innen) können krank werden, sie brauchen Pausen (/Urlaub)
- ▷ Und: Die meisten Proben werden aus den Praxen abgeholt - weiterer hoher Personaleinsatz!



2| Herausforderungen der COVID-19-Testung im Labor

Begrenzte technische und materielle Ressourcen

- ▷ Neben kompetenten Fachärzt(inn)en und medizinisch-technischen Mitarbeiter(inn)en sind Geräte und Verbrauchsmaterialien nötig
 - ▶ Entnahmesets (Patient) und
 - ▶ Testmaterialien fürs Labor (Extraktionsmaterialien, Reagenzien) werden knapp
 - ▶ PCR-Geräte sind derzeit nicht kurzfristig lieferbar
- ▷ Keine Testung ohne:
 - ▶ Händedesinfektion
 - ▶ Atemschutz
 - ▶ Schutzkleidung!



2| Herausforderungen der COVID-19-Testung im Labor

Anamnese / Präanalytik

- ▷ Fachärztinnen und Fachärzte für Labormedizin arbeiten auf Anforderung durch andere Arztgruppen - hier vor allem hausärztliche Kolleg(inn)en
 - ▶ Anamneseleistung der Hausärzte entscheidet, ob und wer getestet wird
 - ▶ Anamnese braucht Zeit - Beurteilung des Schweregrades wichtig
- ▷ Zuweisung zum Abstrich durch Terminservicestellen (116 117)
- ▷ Arztpraxen sind zunehmend geschlossen (Quarantäne) oder überlaufen
 - ▶ Gerade multimorbide Patient(inn)en kommen kaum noch in die Sprechstunden
 - ▶ Zusätzliche Einrichtung von Drive-in-Abstrichstellen: sicher <> ungesteuert
- ▷ Doppelbelastung der Krankenhäuser
 - ▶ Ambulanzen sind überfordert (Bedrohung durch Schließung im Infektionsfall)
 - ▶ Schwere Krankheitsverläufe erfordern kurze Reaktionszeiten und hohen diagnostischen Aufwand



2| Herausforderungen der COVID-19-Testung im Labor

Wiederholte Testungen / Massentestungen / Priorisierung

- ▷ Wiederholte Testungen v. a. bei medizinischem Personal sind sinnvoll
 - ▶ Absicherung bzgl. möglicher Erkrankung im Praxisteam/Krankenhauspersonal
 - ▶ Wann Rückkehr an den Arbeitsplatz?
- ▷ Engpass bei der Testung? ⇒ mögliche Triage-Entscheidung:
 - ▶ Nicht im medizinischen Bereich tätig?
 - ▶ Testung nicht behördlich angeordnet (z. B. nach Polizeieinsatz)?
 - ▶ Nicht zu den Risikogruppen zählend?
 - ▶ keine gravierenden gesundheitlichen Probleme bei auffälliger Symptomatik?
= keine oder nachrangige Testung
- ▷ Keine Engpässe? Nur dann ist die Testung aller Patient(inn)en mit auffälligen Symptomen möglich



2| Herausforderungen der COVID-19-Testung im Labor

Hoher Beratungsaufwand

- ▷ Nicht nur in der Coronavirus-Pandemie sind Labormediziner Systemsteuerer in der Patientenversorgung
 - ▶ Beratung ärztlicher Kolleg(inn)en (v.a. „Einsender“)
 - ▶ Beratung von Patient(inn)en
 - ▶ Beratung der Ämter/Behörden
- ▷ Auch in der Coronavirus-Pandemie muss die Beratung in allen anderen laborfachlichen Fragen aufrechterhalten werden
 - ▶ Insbesondere für bisher unerkannte, schwere Erkrankungen, die schnell behandelt werden müssen



3| Wie läuft die laborärztliche SARS-CoV-2-Diagnostik ab?

Probengewinnung



- ▷ Hausarzt nach tel. Rücksprache
- ▷ Abstrichambulanz der Kassenärztlichen Vereinigungen (KV) nach tel. Anmeldung (116 117)
- ▷ Krankenhäuser (eigenes Personal/ Patienten)
- ▷ Gesundheitsämter
- ▷ Wunschabstriche in sogenannten Abstrichambulanzen



3| Wie läuft die laborärztliche SARS-CoV-2-Diagnostik ab?

Analysieren

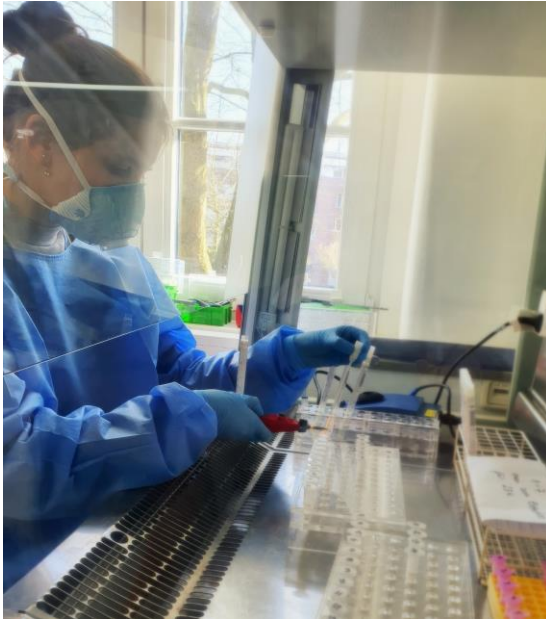


Foto: Laborärztliche
Gemeinschaftspraxis Lübeck

- ▷ Eingang im Labor, Erfassen der Probe
- ▷ Sortierung nach Relevanz
- ▷ Analytik
 - ▶ RNA-Präparation aus humanrespiratorischen Proben
 - ▶ Polymerase-Chain-Reaction (PCR) Thermocycler



3| Wie läuft die laborärztliche SARS-CoV-2-Diagnostik ab?

Der Analysengang



Fotos: Labor Krause, Kiel



3| Wie läuft die laborärztliche SARS-CoV-2-Diagnostik ab?



Technische Validation und Beurteilung

- ▷ Befundung
- ▷ Befundübermittlung an den Patienten - Beratung
- ▷ Befundübermittlung an den Einsender
- ▷ Meldung wenn positiv
 - ▶ Meldung gemäß Infektionsschutzgesetz
 - ▶ Information des hausärztlichen Kollegen
 - ▶ Meldungen Gesamtzahl positiv/negativ an das RKI (freiwillige Statistik)
 - ▶ Aufbewahrung der Probe für künftige epidemiologische Studien



4| Forderungen des Berufsverbandes Dt. Laborärzte

SARS-CoV-2-Testung durch medizinische Laboratorien absichern

- ▷ Entscheider in Politik, Behörden und ärztlicher Selbstverwaltung sind jetzt gefordert:
 - ▶ Schutzausrüstung/-kleidung, Abstrichmaterialien bereitstellen
 - ▶ Sicherstellung der Analytik durch ausreichende Zurverfügungstellung von Extraktions- und Testmaterialien
 - ▶ Unterstützung der Hersteller durch vereinfachte Zulassungsverfahren
 - ▶ Versorgungsteuerung bei Engpässen
- ▷ Die labormedizinische Versorgung muss in ärztlicher Hand bleiben!



4| Forderungen des Berufsverbandes Dt. Laborärzte

Diagnostik für Notfall-, Risikopatienten, chronisch Kranke absichern

- ▷ Praxen müssen offengehalten werden
 - ▶ Öffentliche Sensibilisierung für aktuelle Herausforderungen in der Gesundheitsversorgung
 - ▶ Bessere Patientensteuerung „vor dem Praxiseingang“ durch Bereitschaftsdienste etc.
 - ▶ Praxis behördlicher Schließungsanordnungen müssen an der Versorgungssituation überprüft werden
- ▷ Krankenhäuser entlasten
 - ▶ Problemfall „Notfallambulanz“ beherzt und unbürokratisch anpacken
 - ▶ Enge Absprachen ambulante <-> stationäre Labors zur Bewältigung der Testlast
- ▷ Beratungsleistung der Labormediziner angemessen honorieren
- ▷ Nachteilsausgleich (Zusage BM Spahn) muss auch für med. Labors gelten!





4| Forderungen des Berufsverbandes Dt. Laborärzte

Testlast reduzieren: wo nötig priorisieren

- ▷ Wenn Testaufträge die tatsächliche Testkapazität übersteigen:
 - ▶ Priorität für medizinisches Personal und symptomatisch erkrankte Patienten
 - ▶ Öffentliche Signale „alle Verdachtsfälle testen!“ hinterfragen, weil dies nicht leistbar ist
 - ▶ Verhinderung von nicht-indizierten Wunsch-Testungen
 - ▶ Praxen: Strenges Einhalten der Vorgaben des RKI, der Gesundheitsämter sowie der Kassenärztlichen Vereinigungen





4| Forderungen des Berufsverbandes Dt. Laborärzte

In-vitro-Diagnostik-Regulierung: Inhouse-Teste absichern

- ▷ Labormediziner haben deutschlandweit schnell eigenhergestellte SARS-CoV-2-Teste etabliert, um die rasch ansteigenden Aufträge zu bewältigen - diese Kompetenz muss auch unter der neuen (EU-)Regulierung erhalten bleiben
 - ▶ Zur umfassenden Nutzung der Kompetenzen ärztlicher Diagnostiker sollte die Eigenherstellung umfassend erhalten werden
 - ▶ Statt nur im Notfall bzw. unter noch strengeren Vorgaben sollten Inhouse-Teste in der gesamten Patientenversorgung weiterhin unterstützt werden





4| Forderungen des Berufsverbandes Dt. Laborärzte

Längerfristig: Respekt fürs medizinische Labor!

- ▷ Flächendeckende, wohnortnahe labordiagnostische Versorgung fördern
 - ▶ COVID-19 zeigt: Transportwege/Entfernungen sowie die persönliche Erreichbarkeit spielen eine große Rolle
 - ▶ Probentransport und -logistik müssen auch in dünn besiedelten, ländlichen Regionen finanziert werden
 - ▶ Volle Erstattung sämtlicher Infrastrukturkosten der Labors inklusive der Aufwendungen für die Digitalisierung
 - ▶ Unquotierte Vergütung sämtlicher Laborleistungen im GKV-Bereich
 - ▶ Standortsicherung durch Präsenzgebühr
- ▷ Künstliche Abgrenzung sog. „sprechender“ gegen sog. „technische“ Medizin in Gesetzen und Rechtsverordnung beenden
- ▷ Labormedizin als systemrelevant anerkennen



Fazit - drei zentrale Forderungen



Ressourcen für
die Testung im
Labor sichern



Ungesteuerte
Testaufträge
beenden -
Testkontingente
für
medizinisches
Personal
bereithalten



Unser Appell an
die Zuweiser:
Auch in Zeiten
von COVID-19
Labordiagnostik
für chronisch
Kranke
sicherstellen

